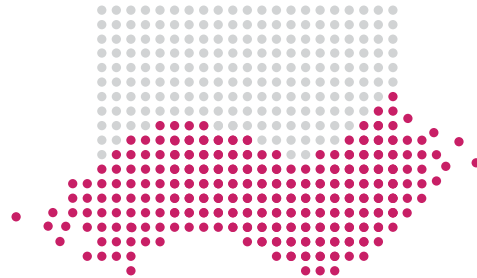


AUSGABE DEZEMBER 2010

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

„Er muss wachsen,
ich aber muss abnehmen.“

LIEBE GEMEINDEGLIEDER

Hier spricht keiner, der zu viele Pfunde auf den Rippen hat oder der gerade mit schlechtem Gewissen vom Arzt kommt. Nein: Dieser Satz stammt von Johannes dem Täufer und steht in der Bibel (Johannes 3, 30). Es geht dem Täufer nicht darum, sein Gewicht zu reduzieren, sondern die Bedeutung, die er in den Augen seiner Anhänger einnimmt. Er weiß, dass Jesus Christus viel bedeutender und viel wichtiger ist als er selbst; und deshalb ist er ohne weiteres dazu bereit, dies offen zuzugeben und in die zweite Reihe zurückzutreten.

Dieser merkwürdige Bibelvers hat dazu geführt, dass die im Neuen Testament nicht überlieferten Geburtstagstermine von Johannes dem Täufer und Jesus im vierten Jahrhundert folgendermaßen festgelegt wurden: Johannistag ist am 24. Juni, denn von nun an werden die Tage wieder kürzer und das Tageslicht nimmt ab. Jesus dagegen kommt dann auf die Welt, wenn die Nacht am längsten dauert. Erst mit seiner Geburt beginnt die Helligkeit wieder zuzunehmen. Jesus Christus – und niemand sonst – ist das Licht der Welt. Welch tiefe Symbolik steckt schon allein hinter dem Termin des Weihnachtsfestes!

Das wünsche ich uns allen für diese Advents- und Weihnachtszeit: Dass die Bedeutung Jesu auch bei uns wieder zu wachsen beginnt - in unseren Herzen und Köpfen, in unserer Kirche, in unserer Gesellschaft, auf der ganzen Welt!

Ihr



Pfarrer Dr. Oliver Groll



WAS SICH IN TAMM SO ALLES TUT ?!

EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES GEMEINDEDIAKONS

Zur Veränderung meiner Aufgaben als Gemeindediakon gehören nun umfassender als bisher die Bereiche Besuchsdienst, Seelsorge, Lebensberatung und Diakonie. Dafür habe ich berufsbegleitend sehr wertvolle Aus- und Weiterbildungen unserer Landeskirche durchlaufen und entsprechende Qualifikationen und Kompetenzen erworben.

Diakonat - neu gedacht - neu gelebt

Diakonat – neben dem Pfarramt – profilieren, das ist die Herausforderung, welche unsere Landeskirche als Maßgabe für das Amt des Gemeindediakons vorsieht und beabsichtigt. Es geht dabei um den Auftrag der Gemeindediakonie - und das vernetzt auf Distrikts- und Bezirksebene. Der demografische Wandel ist dabei zu berücksichtigen. Dahinter steht die Alterung der Gesellschaft und der Strukturwandel des Alters mit Zunahme der Hochaltrigkeit. „Eine Gesellschaft für alle Lebensalter“ und ein Verständnis der Generationen untereinander bekommen in Kirche und Gesellschaft einen neuen Stellenwert. Aus diesem Hintergrund gehören nun zu meinen Aufgaben Besuchsdienst, Seelsorge und Lebensberatung. Die zunehmende Kinder-, Jugend-, Schüler- und Elternarbeit in Konfliktsituationen (Pubertät, Ablösung, Gewalt, Sucht- und Drogenprobleme), Junge Erwachsene mit Freundschafts-, Partner- und Eheproblemen, Depressionen..., Menschen mit physischen und psychischen Krankheiten, Ältere Menschen mit Verlust- und Trauer-

Erfahrungen, seelischen Nöten, Vergangenheitsbewältigung. Es vergeht kaum ein Tag, an dem ich in meiner Arbeit nicht mit Seelsorge und Lebensberatung gefordert bin. Die Zusammenarbeit mit der Regionalpfarrstelle, Diakonischen Bezirksstelle Ludwigsburg, der Sozialberatung, dem Landratsamt und weiteren Behörden und Ärzten ist unerlässlich. Und da ist in unserer Kirchengemeinde der Entwicklungsbedarf eines Besuchsdienstes. Es handelt sich hierbei nicht um Geburtstags-, Tauftags-, Mitarbeiterbesuche und Besuche von Neuzugezogenen. Im Blickpunkt sind in erster Linie Besuche bei hilfsbedürftigen Gemeindegliedern. Dabei geht es um Kontakte zu Menschen, die alters- oder krankheitsbedingt in ihrer Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt sind, nur sehr begrenzt am kirchlichen Leben teilnehmen können, keine Angehörigen mehr haben, Menschen, die Beziehungen wünschen und brauchen, auf Hilfe von anderen angewiesen sind.



EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST „MIT HERZ UND HAND“

Der Besuchsdienst „MIT HERZ UND HAND“ ist ein Angebot unserer Evangelischen Kirchengemeinde in Tamm

- von Menschen, die sich Zeit dafür nehmen, mobil sind und sich regelmäßig ehrenamtlich engagieren möchten.
- für Menschen, die sich allein gelassen fühlen, alters- oder krankheitsbedingt in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind und sich neue Kontakte wünschen.

Die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause. Mit Herz und Hand sind wir für Sie da, für Gespräche und persönliche Anliegen.

Unser Angebot ist kostenlos.

Ein **EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST „MIT HERZ UND HAND“** - von Menschen - für Menschen macht sich mit meiner Unterstützung dafür stark. Nicht nur für Einzelne und Familien ist dieser Besuchsdienst eingerichtet. Die Kleeblatt-Pflegeheime mit Menschen im betreuten Wohnen und in Dauerpflege gehören mit zum Aufgabengebiet.

Diakon Walter Heim

BROT FÜR DIE WELT PROJEKT 2011

Jahrelang kämpften sie vergeblich gegen die Dürre im Süden Äthiopiens. Doch mit Hilfe der Mekane Yesus Kirche und „Brot für die Welt“ befreien sich die Konso nun aus ihrer Not und ringen dem trockenen Busch viele tausend Hektar Land ab. Dank eines kilometerlangen Netzes von Bewässerungskanälen, welche sie selbst graben, haben bald 100.000 Menschen dauerhaft genug zu essen.

Aber dafür braucht man:

- Eine Idee – die hatten Mitarbeiter der Mekane Yesus Kirche.
- Menschen die das Projekt umsetzen – die haben die Konso selbst.
- Geld für den Kauf von Schaufeln und Zement – das kann Ihre Spende ermöglichen.

500 Männer und Frauen bauen ein Wehr im Fluss, der nur wenige Wochen im Jahr Wasser führt. Sie graben einen Kanal von gigantischem Ausmaß: 1,2 km lang, 3 m breit und 3 m tief. Dieser Kanal soll sich in kleine Kanäle von insgesamt 50 km Länge verzweigen. So ist nicht nur ihre Ernährung (insbesondere Mais) gesichert, sondern sie können weitere Erzeugnisse wie Chilli, Sesam und Tomaten in der nahen Stadt verkaufen.

Insbesondere die Situation der Kinder hat sich dadurch wesentlich verbessert – jetzt gehen sie regelmäßig zu Schule. Früher war dafür wegen des Wasserholens und der Feldarbeit keine Zeit.

Der Tammer Kirchengemeinderat hat sich in diesem Jahr für dieses Projekt entschieden und bittet dafür um Ihre Spende in dem beiliegenden Spendenkuvert oder mit dem Überweisungsträger. Schon jetzt bedanken wir uns herzlich bei allen Spendern.

Hans-Jörg Knödler



BEIM KOLA GAB ES DIESES JAHR AFRI

Schon zum zweiten Mal hat unsere Kirchengemeinde unter der engagierten Leitung von Damaris Rebmann ein Konfi-Lager, kurz „KoLa“ genannt, durchgeführt. 69 Tammer Konfirmandinnen und Konfirmanden, 26 jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich haben das letzte Septemberwochenende

auf der Nordalb bei Deggingen verbracht. Dieses Jahr ging es um „Afri“, also um die Frage: „Are you free – bist du frei?“ Eindrucksvolle Ansätze und Impulse sowie viele kreative Angebote haben bei den Konfis den bleibenden Eindruck hinterlassen, dass es durchaus Spaß macht, Christ zu sein und den Glauben auch im Alltag zu leben. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für dieses tolle Wochenende mit dieser tollen Botschaft: Wer an Jesus Christus glaubt, ist ein freier Mensch!

Pfarrer Dr. Oliver Groll

VR-Bank
Asperg-Markgröningen
Konto 380 113 007
(BLZ 604 628 08)
Kennwort: Äthiopien

JAHRESLOSUNG 2011

Lass dich nicht vom Bösen
überwinden, sondern über-
winde das Böse mit Gutem.

Römer 12, 21

20 JAHRE ÖGZ

Ein buntes Programm bestimmte das Ökumenische Gemeindefest zum 20 jährigen ÖGZ-Jubiläum am 17. Oktober: Tanzaufführung und Gitarrenkonzert, der Clown Kampino und ein Luftballonstart zur Unterstützung der von der evangelischen Kirchengemeinde und dem CVJM geplanten Jugendreferentenstelle. Umrahmt wurde der Tag von einem ökumenischen Gottesdienst, mitgestaltet von einem ökumenischen Kirchenchor und dem Posaunenchor sowie einer Taizé-Andacht am Abend. Der Tag bildete einen fröhlichen und geselligen Abschluss der Festwoche, die mit einer Fotoausstellung zur Baugeschichte des ÖGZ begonnen hatte. Es folgten ein ökumenisches Wandelkonzert und schließlich zwei Bibelabende. So konnte auf ganz unterschiedliche Weise erlebt und gefeiert werden: die Ökumene in Tamm hat nicht nur ein gemeinsames Dach, sondern ist auch gemeinsam unterwegs.

Christoph Bayer



FREUD UND LEID

TAUFEN

- 19.09.10 Selina Bongiovanni, Alleenstr. 92
- 19.09.10 Victoria Müller, Heilbronner Str. 102
- 19.09.10 Michael Neufeld, Ingersheim
- 26.09.10 Marie Sophie Fißler, Bietigheimer Str. 9
- 03.10.10 Lilly-Sophie Gärtner, Esslinger Str. 14
- 03.10.10 Malte Gildemeister, Unterriexinger Str. 9
- 03.10.10 Sören Gildemeister, Unterriexinger Str. 9
- 07.11.10 Veronika Falkenstein, Tübinger Str. 43

HOCHZEITEN

- 04.09.10 Dorothee geb. Rebmann und Simon Maier, Lindenstr. 69
- 18.09.10 Stephanie geb. Bartz und Alexander Gaeta, Mozartstr. 44
- 09.10.10 Anja geb. Jocher und Martin Lutz, Goethestr. 35
- 16.10.10 Arlett geb. Maurer und Martin Lange, Finkenweg 9
- 23.10.10 Helga geb. Vopel und Sven Andersson, Alleenstr. 92

BEERDIGUNGEN

- 23.09.10 Leopold Zelt, Hölderlinstr. 17 (89 J.)
- 30.09.10 Werner Hagenbucher, Jakobstr. 6 (67 J.)
- 08.10.10 Irene Ritz, Rotenackerstr. 13 (76 J.)
- 11.10.10 Gustav Kühner, Friedrichstr. 12 (91 J.)
- 14.10.10 Erich Thumm, Silcherstr. 25 (86 J.)
- 28.10.10 Anna Wyrich geb. Hagenbucher, Obere Kelterstr. 10 (84 J.)
- 28.10.10 Heinz Elsäber, Schulhof 4 (77 J.)
- 29.10.10 Hans Hartmann, Bad Rappenau (80 J.)
- 04.11.10 Günter Klein, Im Länderrain 2 (85 J.)

REGELMÄSSIGER GOTTESDIENST



09:30 Uhr	Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Christuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Christuskirche
18:00 Uhr	3D-Jugendgottesdienst, ÖGZ, 14-tägig

BESONDERE TERMINE

DEZEMBER 2010

Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

19.12.2010	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirchweihnachtsfeier, Bartholomäuskirche
24.12.2010	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchor, Bartholomäuskirche
24.12.2010	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Grundschulkindern, Christuskirche
24.12.2010	17:00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor, Bartholomäuskirche
24.12.2010	17:00 Uhr	Christvesper mit Kirchenchor, Christuskirche
24.12.2010	22:30 Uhr	Spätgottesdienst mit dem CVJM, Bartholomäuskirche
25.12.2010	09:30 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Kirchenchor, Bartholomäuskirche
25.12.2010	10:45 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, Christuskirche
26.12.2010	10:45 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, Christuskirche
31.12.2010	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrabend mit Abendmahl und Kirchenchor, Bartholomäuskirche
31.12.2010	18:30 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrabend mit Abendmahl, Christuskirche

JANUAR 2011

01.01.2011	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, St. Petrus
06.01.2011	09:30 Uhr	Gottesdienst, Bartholomäuskirche
08.01.2011	09:30 Uhr	Christbaumsammlung des CVJM
19.01.2011	19:30 Uhr	öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, ÖGZ
20.01.2011	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsabend, Johannes-Brenz-Haus

FEBRUAR 2011

05.02.2011	17:00 Uhr	Jahresfest des CVJM, Johannes-Brenz-Haus
16.02.2011	19:30 Uhr	öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, ÖGZ
24.02.2011	20:00 Uhr	Lobpreisabend, Christuskirche



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

71732 Tamm • PFARRAMT I und Gemeindebüro, Kirchgasse 1, Tel.: 0 71 41 - 60 12 28 • PFARRAMT II, Kirschenweg 2, Tel.: 0 71 41 - 60 14 55
www.kirchengemeinde-tamm.de